

BESCHLUSS

aus der 18. Sitzung
des Kreistages
am Montag, 17.07.2023

Öffentliche Sitzung

Zu TOP 1.

Mitteilungen des Kreisausschusses und des Kreistagsvorsitzenden

Mitteilungen des Kreisausschusses

Verdienstausfallentschädigung nach Infektionsschutzgesetz

Landrat Schuster (SPD) teilt mit, dass der Lahn-Dill-Kreis am 01.01.2023 rund 3.700 offene Anträge vom Regierungspräsidium Darmstadt übernommen habe. Davon konnten bislang 1.340 Anträge abschließend bearbeitet werden. Es handele sich um den Arbeitgeberverdienstausfall bei Quarantänefällen wegen Corona. Im Januar bis Mai 2023 seien pro Monat im Durchschnitt 280 Neuanträge eingegangen. Dies bedeute, dass der seitens des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration aufgrund des Wegfalls der Regelung avisierte Antragsrückgang bis dato noch nicht spürbar sei. Dies liege an der Antragsfrist, die bei zwei Jahren nach Beginn des Tätigkeitsverbotes liege. In der Zeit vom 19. Mai bis 6. Juni hätten technische Probleme bei der Online-Fachanwendung vorgelegen, die von mehreren Bundesländern betrieben und den Gesundheitsämtern zur Verfügung gestellt werde. Dies habe zu einer verzögerten Antragstellung als auch Antragsbearbeitung geführt. Die Zahl der noch nicht bearbeiteten Anträge liege bei 3.800.

Nutzung von Wappen und Logo des Lahn-Dill-Kreises

Landrat Schuster (SPD) teilt mit, dass der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 12. Juli 2023 die Nutzung des Wappens sowie des Logos des Lahn-Dill-Kreises grundsätzlich nur für eigene Aufgaben des Landkreises zugelassen habe. Ausnahmegenehmigung in Einzelfällen behalte sich der Kreisausschuss vor.

Cybersicherheit

Landrat Schuster (SPD) teilt mit, dass seit dem Angriffskrieg gegen die Ukraine eine Zunahme von Cyberangriffen auch beim Lahn-Dill-Kreis verzeichnet werde. Besonders im April und Juni 2023 habe es eine erhebliche Zunahme im Vergleich zu 2022 gegeben. Pro Tag würde zwischen 55.000 und 68.000mal versucht, in das Netzwerk des Kreises einzudringen. Dabei seien die Angriffe über die gesamte Erde verstreut auf alle Länder, die ans Internet angeschlossen seien. Zum Schutz der IT-Infrastruktur setze man auf ein mehrschichtiges Sicherheitssystem. Zum einen kämen Firewall und Einbruchererkennungssysteme zum Einsatz, zum anderen Virens Scanner und Scanner zur Erkennung anormalen Verhaltens. Daneben arbeite man mit einem renommierten externen IT-Sicherheitsdienstleister zusammen, der das IT-System rund um die Uhr überwache. Man erhoffe sich, dass bei erfolgreichem Eindringen in die IT-Systeme, dies frühzeitig erkannt werde und die Systeme automatisch vom Netz genommen würden. Einhundertprozentige Sicherheit könne nicht garantiert werden.

Zitat aus Bürgermeisterdienstversammlung

Landrat Schuster (SPD) bezieht sich auf einen Bericht in der Wetzlarer Neuen Zeitung vom 01.06.2023, über eine Bürgermeisterdienstversammlung am 31.05.2023. Er sei zitiert worden: „Die Aufsicht soll bei Vorgaben für Container wegschauen“. Dies weise er entschieden zurück. Es sei um eine Diskussion mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern über das Aufstellen von Containern gegangen. Es gebe hierzu unterschiedliche Regelungen zu den Energiestandards, je

nachdem für welchen Zeitraum sie aufgestellt würden. Es sei nicht so, wie er zitiert worden sei. Der verantwortliche Zeitungsredakteur sei falsch informiert worden. Normalerweise werde angerufen und nachgefragt, ob das Zitat stimme. Das im Rahmen der Pressefreiheit Inhalte aus vertraulichen Sitzungen verwendet würden, sei in Ordnung, gefalle ihm persönlich aber nicht. Die Vorschriften würden gelten und eingehalten.

Landratswahl 2024

Landrat Schuster (SPD) bezieht sich auf die Landratswahl, die voraussichtlich am 9 Juli 2024 stattfinden werde. Er werde selbstverständlich an dieser Wahl teilnehmen - als Wähler, aber nicht mehr als Kandidat. Er werde zum Ablauf der Amtszeit seit 29 Jahren in einem Kommunalamt gewesen und 66 Jahre und 8 Monate alt sein. Vor dem Tod gebe es noch ein bisschen Leben, dass er sich gönnen wolle, sofern er bei den anstrengenden Zeiten gesund bleibe. Seine Amtszeit werde am 06.11.2024 enden.

Vorsitzender Volkmann (CDU) bedankt sich für die Vorankündigung und spricht Landrat Schuster (SPD) großen Respekt für dessen geleistete Arbeit in den letzten Jahren aus.

Flüchtlingssituation

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand (SPD) teilt mit, dass seitens des Landes 43 Personen pro Woche zur Zuweisung aus der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung angekündigt worden seien. Es sei damit zu rechnen, dass im 3. Quartal bis zu 564 Personen aufzunehmen seien. Stand 14.07.2023 wohnten insgesamt 6.769 Menschen mit Fluchthintergrund im Lahn-Dill-Kreis. Davon seien 3.694 Menschen Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine. In den letzten Wochen habe man als Kreis einige neue Einrichtungen anmieten können und sei in guten Gesprächen mit Städten und Gemeinden. Im August müsse man bis zu 100 Personen allen Städten und Gemeinden zuweisen.

Steigende Zahlen der Mitteilungen zur Kindeswohlgefährdung

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand (SPD) teilt mit, dass die Zahlen der Mitteilungen zu Kindeswohlgefährdung ansteigen würden (2018: 502; 2022: 720). Dies sei auch pandemiebedingt. Der Anstieg bedeute eine gesteigerte Anforderung an die Abteilung für Kinder- und Jugendhilfe.

Deutsche Nachhaltigkeitswochen

Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Biermann (B90/Die Grünen) teilt mit, dass es eine Auftaktveranstaltung am 18. September geben werde. Es handele sich um ein Vernetzungstreffen der Akteure, zu dem hauptsächlich Ehrenamtliche eingeladen würden. Die Kommunen seien aufgefordert, entsprechende Bedarfe an die Stabstelle rückzumelden.

Park & Ride-Offensive

Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Biermann (B90/Die Grünen) teilt mit, dass die Deutsche Bundesbahn und das Bundesumweltministerium 100.000 Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen fördern wollten. Das Mobilitätsmanagement wolle den Kommunen entlang der Bahnhöfe helfen, koordinieren und fachliche Unterstützung anbieten. Die betreffenden Kommunen seien bereits informiert und einbezogen.

Stadtradeln

Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Biermann (B90/Die Grünen) teilt mit, dass das Stadtradeln noch bis zum Ende der Woche andauere. Bisher habe man 1.499 Radelnde verzeichnet (2022: 925). 290.382 Km seien gefahren worden (2022: 211.000 Km). Besonders erfreue, dass 18 Kommunen teilnehmen würden.

Zahl der Beschäftigten

Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Prof. Dr. Danne (FDP) berichtet, dass die Zahl der Beschäftigten im Lahn-Dill-Kreis weiter gestiegen sei (98.867 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte). Das verarbeitende Gewerbe funktioniere und sei robust. Im April habe man in

diesem Bereich einen Anstieg von 2,5 % verzeichnet. Die Umsatzzahlen im Lahn-Dill-Kreis erfreulicherweise um 4,6 % gestiegen seien (deutschlandweit 0,5 %, hessenweit -1,3 %).

Fachkräftemarkt

Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Prof. Dr. Danne (FDP) teilt mit, dass man vor einer Woche 40 Experten der Region eingeladen habe. Man habe gemeinsam mit Vertretern der Goetheuniversität in Frankfurt und dem Institut für Wirtschaft und Arbeit diskutiert und in kleinen Gruppen gearbeitet. 4 Themenfelder seien identifiziert worden, an denen man in den nächsten Wochen und Monaten intensiv weiterarbeiten werde: 1. Ausbildung / Berufsausbildung 2. Potentiale von neuen Zielgruppen 3. Nachfragesenkung (neue Arbeitszeitmodelle in den Betrieben) 4. Attraktivität der Region und Arbeitgeber.

Eröffnung des Automuseums in Ewersbach

Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Prof. Dr. Danne (FDP) teilt mit, dass in Ewersbach das internationale Automuseum eröffnet habe. Es sei für die Öffentlichkeit ab dem 23. Juli begehbar. Man erhoffe sich wertvolle Impulse für den heimischen Tourismus. An das Museum sei eine Geschichtswerkstatt angegliedert, dass die Geschichte des Eisenlandes erzählt. Es sei außerdem vernetzt mit nationalen und internationalen Hochschulen (auch THM Mittelhessen), wovon man sich eine Vielzahl von Forschungsprojekten und intensiven Technologietransfer verspreche. Eine enge Vernetzung mit heimischen Schulen sei geplant, insbesondere im Zusammenhang mit den MINT-Berufen.

Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden

Nachrücker Kreistag

Vorsitzender Volkmann (CDU) teilt mit, dass Dominic Harapat (fraktionslos) auf eigenen Wunsch sein Kreistagsmandat niedergelegt habe. Für ihn rücke Niklas Hartmann in den Kreistag nach. Er begrüße Herrn Hartmann herzlich als neues Mitglied des Kreistages.

Frauen- und Gleichstellungskommission

Vorsitzender Volkmann (CDU) teilt mit, dass die ausgeschiedene Abgeordnete Strehlau (B90/Die Grünen) stellvertretendes Mitglied in der Frauen- und Gleichstellungskommission gewesen sei. Der Wahlvorschlag enthalte keinen Nachrücker derselben Fraktion. Es sei kein anderer noch auf dem Wahlvorschlag befindlicher Nachrücker bestimmt. Der Platz bleibe somit frei.

Verwaltungsstreitverfahren AfD-Fraktion gegen den Kreistag des Lahn-Dill-Kreises

Vorsitzender Volkmann (CDU) teilt mit, dass das Verwaltungsgericht Gießen den Antrag der AfD-Fraktion im Rahmen des Eilverfahrens abgelehnt habe. Das Gericht sehe die organschaftlichen Rechte der Antragstellerin im Rahmen der Beschlussfassung des Kreistages zur Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen im Lahn-Dill-Kreis nicht als verletzt an. Gegen diesen Beschluss könne noch Beschwerde eingelegt werden.

Fotografie im Kreistag

Vorsitzender Volkmann (CDU) teilt mit, dass er das Interesse von Abgeordneten an dem Fertigen von Bildern im Sitzungssaal am Rednerpult durch kreiseigene Dienste mittels einer Liste erfragen wolle. Die Bilder könnten beispielsweise für die Social-Media-Arbeit verwendet werden. Das geplante Anfertigen der Bilder sei für die Abgeordneten kostenfrei. Wer Interesse habe, sich fotografieren zu lassen, möge sich in die umlaufende Liste eintragen, im Anschluss werde der Ältestenrat über das weitere Vorgehen beraten.